

30 I Zeittafel der Geschichte der Stadt Freiburg i. Br.

Errichtung des Dreisamdirektoriums. Einführung des Code Napoléon mit Aufhebung der alten Stadtrechte . . . . .	1810	Eröffnung der Gewerbeschule . . . . .	1837
Großherzog Karl 1811—1818		Oberbürgermeister Friedrich Wagner . . . . .	1839—1859
Anlage des „Karlsplatzes“, früher sog. Kapuzinerwinkel . . . . .	1812	Karl v. Rottek, Freiburgs „berühmtester Bürger“, gestorben 26. November (Rottecksdenkmal mit Bronzebüste von Schwanthaler) . . . . .	1840
Befreiungskriege. 644 248 Mann vom Heer der Verbündeten marschieren durch Freiburg . . . . .	1813—1814	Eröffnung der Höheren Bürgerschule . . . . .	1841
Die verbündeten Monarchen, Kaiser Alexander I. von Rußland, Kaiser Franz II. von Österreich und König Friedrich Wilhelm III. von Preußen (in Begleitung des Prinzen Wilhelm, nachmaligen deutschen Kaisers), treffen hier zusammen. Dez. 1813 bis Jan. 1814		Abbruch des Rabenturms. Beginn des Baues der Häuser vom Friedrich Ebert-Platz bis zur Dreisam, Bau der Dreisambrücke (Kaiserstraße) . . . . .	1842
Teuerung und Hungersnot . . . . .	1816—1817	Neuorganisation der Schützengesellschaft . . . . .	1844
Großherzog Karl gibt dem Lande eine Verfassung . . . . .	22. August 1818	Gründung der „Liedertafel“ durch Ignaz Heim . . . . .	1844
Großherzog Ludwig 1818—1830		Eröffnung d. Eisenbahn Offenburg-Freiburg . . . . .	1845
Großherzog Ludwig garantiert das Weiterbestehen der Universität, die sich fortan Albert-Ludwig-Universität nennt . . . . .	1820	Bau der Kunst- und Festhalle . . . . .	1846
Feier des 700jährigen Bestehens der Stadt . . . . .	25. August 1820	Badische Revolution. Die Revolutionäre unter Sigel werden im Gefecht bei Günterstal (Ostern 1848 (23. April) zurückgeworfen; Sigel dringt am 24. April in die Stadt. 8000 Mann deutscher Bundestruppen besetzen nach hartnäckigem Straßenkampf die Stadt. Auflösung des Bürgermilitärkorps . . . . .	1848
Freiburg wird durch die päpstliche Bulle Provida solersque zum Sitz eines Erzbischofs für die Oberrheinische Kirchenprovinz bestimmt . . . . .	1821	Einsetzung der provisorischen Regierung durch die Revolutionäre. Die provisorische Landesregierung flüchtet von Karlsruhe nach Freiburg. Die Preußen besetzen Freiburg . . . . .	Juni 1849
Gründung der „Gesellschaft zur Förderung der Naturwissenschaften“ . . . . .	1821	Die preußische Armee verläßt Freiburg 5. Okt. 1850	
Verleihung des Privilegs einer jährlichen Frühlings- und Herbstmesse . . . . .	1821	Eröffnung der Gasfabrik; Beleuchtung der Straßen mit Gaslaternen 15. Dezember 1850	
Verlegung des Theaters in das ehem. Augustiner- bzw. Franziskanerkloster . . . . .	1823	Grundsteinlegung zum Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern . . . . .	7. Juli 1851
Gründung des katholischen Priesterseminars an Stelle des Kapuzinerklosters . . . . .	1823	Gründung der Freiwilligen Feuerwehr . . . . .	1851
Grundsteinlegung zum Museumsgebäude . . . . .	1823	Großherzog Friedrich I. 1852—1907	
Oberbürgermeister Fidel Andre . . . . .	1825—1827	Enttüllung des Berthold Schwarz-Denkmal von Bildhauer Alois Knittel . . . . .	1853
Gründung der „Gesellschaft zur Förderung der Geschichtskunde“ . . . . .	1826	Feier des 4. Zentenariums der Universität 1857	
Feierliche Inthronisation des ersten Erzbischofs, Bernhard Boll (1827—1836) . . . . .	1827	Einemung der Festungsbastionen, Wälle und Gräben, zunächst am Rottecksplatz . . . . .	1859
Errichtung der städtischen Sparkasse . . . . .	1827	Anlegung der Günterstalstraße durch Bezirksförster Näher . . . . .	1859
Oberbürgermeister Raimund Bannwart . . . . .	1828—1832	Oberbürgermeister Eduard Fauler . . . . .	1859—1871
Gründung des Kunstvereins . . . . .	1828	Anlage der Eisenbahnstraße vom Rottecksplatz zum Bahnhof . . . . .	1861
Grundsteinlegung zur ersten evangelischen Kirche, die bis 1889 aus dem Material der romanischen Klosterkirche von Tennenbach erbaut wird . . . . .	1829—1839	Gründung des 5. Badischen Inf.-Regts. (erste Garnisonen Karlsruhe und Durlach) . . . . .	1861
Großherzog Leopold 1830—1852		Aufstellung des erneuten Sterns auf dem Münsterturm . . . . .	1861
Neue badische Gemeindeordnung; Selbstverwaltung der Städte . . . . .	1832	2. Bürgermeister Ludwig v. Theobald . . . . .	1861—1866
Die Wahl Karl von Rottecks zum Bürgermeister wird von der Regierung nicht bestätigt 1833		Anlegung des nördlichen Stadtviertels auf dem Gebiet der jogen. Universitätsreben . . . . .	1864
Oberbürgermeister Joseph v. Rottek . . . . .	1833—1839	Gründung der städt. Altertümerammlung 1865	
Gründung der bürgerlichen Lesegesellschaft zur „Harmonie“ . . . . .	1835	Verlegung des 5. Badischen Infanterie-Regiments nach Freiburg . . . . .	1866
Franz Haber Frhr. von Dollswell, der letzte des Geschlechts der Schnewlin, gest. 19. Juli 1837		Eröffnung des (Bertholds-) Gymnasiums . . . . .	1866
		Abbruch des Predigertors . . . . .	1866
		2. Bürgermeister Karl Schuster . . . . .	1866—1871